



Dienstag 19. September 2006, Diverses

**News**

[Front](#)  
[Inland](#)  
[Ausland](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Region](#)  
[Sport](#)  
[Diverses](#)  
[e x p r e s s](#)

**Marktplatz**

[Immobilien](#)  
[Stellen](#)  
[Fahrzeuge](#)  
[Fundgrube](#)  
[Dating](#)

**4 you**

[Leserbriefe aufgeben](#)  
[Archiv](#)  
[Die Redaktion](#)

**Verlag**

[Abonnemente](#)  
[Anzeigen](#)  
[Anzeige aufgeben](#)  
[Impressum](#)  
[Bücher](#)  
[SN-Shop](#)

**Diverses**

[Der Zunftsaal](#)  
[Ausbildung](#)

## Vom Briefbeschwerer bis zum fünf Meter grossen Monumentalrelief

**Das Historische Museum Obwalden in Sarnen zeigt eine Ausstellung über den bedeutenden Reliefkünstler und Kartografen Xaver Imfeld (1853-1909).**

**SARNEN** Xaver Imfeld war der bedeutendste Schweizer Panoramazeichner, Reliefkür und Kartograf seiner Zeit. Ab 1870 war unter der Leitung von Oberst Hermann Siegfried der Schweizerische Topographische Atlas veröffentlicht worden; Grundlage war der Dufouratlas. Als Mitarbeiter beim Siegfriedatlas begann 1876 der aus Sarnen stammende Xaver Imfeld seine berufliche Laufbahn am Eidgenössischen Topographischen Büro (f. Bundesamt für Landestopografie; swisstopo).

Als Gebirgstopograf beschäftigte er sich mehrheitlich mit Revisionen von Kartenblätter. Insgesamt tragen 21 Blätter der Zentralschweiz, des Berner Oberlands und des Wallis seinen Namen. Als Spezialist für Felszeichnungen trug Imfeld wesentlich zur bewundene Schweizer Manier der Kartografie bei.

### Vom Gebirgstourismus profitiert

Der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einsetzende Gebirgstourismus liess die Nachfrage nach Karten, Panoramen und Reliefs sprunghaft ansteigen. Der Schweizer Alpenclub (SAC), Tourismusorganisationen, Bergbahnen und Hoteliers gaben solche Werke in Auftrag. Xaver Imfeld fand hier ein willkommenes Betätigungsfeld. Er zeichnete über 40 Gebirgspanoramen und modellierte zahlreiche Alpenreliefs - vom Briefbeschwerer bis zum fünf mal fünf Meter grossen Monumentalrelief. Unter anderem schuf er Reliefs des Matterhorn und von der Jungfraugruppe. Ausserdem war er zuständig für zahlreiche Bergbahnprojekte: Visp-Zermatt-Bahn (1887), Gornergratbahn (1890); Jungfraubahn (1896), Brig-Gletsch-Bahn (1904). Unter anderem hatte er eine bundesrätliche Konzession für den Bau einer Bahn aufs Matterhorn erhalten. Er ergriff auch die Initiative zur Gründung der SAC-Sektion Titlis. (sda)

Die Ausstellung dauert bis zum 30. November 2006. Zur Ausstellung ist auch ein Buch erschienen: «Xaver Imfeld (1853-1909) - Meister der Alpentopographie»; diverse Autoren. 192 Seiten. 78 Franken.